

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?
(Römer 8,35)





Wir verabschieden: Hermann Rotermund, Pfarrer im Pfarrbereich Querfurt



Am 26. März verabschieden wir Pfr. Hermann Rotermund nach 30 Dienstjahren im Pfarrbereich Querfurt in seinen wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass haben wir ihm ein paar Fragen gestellt:

Welche Gefühle empfinden Sie bei dem Gedanken an Ihre Verabschiedung?

Ich empfinde eine große Dankbarkeit für alles Erlebte verbunden mit ein wenig Trauer über Nicht-Erreichtes und auch etwas Stolz, am Werden eines Kirchspiels mitgearbeitet zu haben.

Was werden Sie vermissen?

Vermissen werde ich die samstäglichen Predigt- und Gottesdienstvorbereitungen, einige Kolleg*innen im Kirchenkreis, die Sachbearbeiter*innen in der Suptur und im Kreiskirchenamt. Die Begegnungen mit den Menschen werden mir fehlen.

Was wird Ihnen definitiv nicht fehlen?

Sehr gut verzichten kann ich auf Friedhofsaufenthalte bei -20 Grad und eisigen Ostwind oder bei +30 Grad, sengender Sonne und Windstille. Statistiken und Fragebögen muss ich jetzt nie wieder ausfüllen. Das gelegentlich aufkommende schlechte Gewissen, ich hätte noch mehr

arbeiten und leisten können oder sollen oder müssen, kann nun ganz langsam verschwinden.

Was bedrückt Sie aktuell?

Ich habe es noch am 23.2.2022 nicht für möglich gehalten, dass der russische Präsident einen Krieg gegen die Ukraine beginnt. Es bedrückt mich sehr, dass nun bald deutsche Panzer gegen russische Soldaten eingesetzt werden. Im eigenen Land betrübt mich zunehmend, wie viele Kinder und Jugendliche psychiatrische Hilfe und Behandlung benötigen.

Was sind Ihre Pläne für den Ruhestand?

Seit über 30 Jahren standen Familie und Ehefrau IMMER an zweiter Stelle. Nun bekomme ich die Chance, hier vielleicht einiges wieder gutzumachen. Allerdings plane ich ernsthaft, meine Modelleisenbahn, die seit über 40 Jahren in etlichen Kartons lagert, endlich mal aufzubauen. Außerdem gibt es am Haus und im Garten einiges zu tun und alte Freunde haben sich meinen Besuch gewünscht.

Gab es kuriose Erlebnisse als Pfarrer?

Aus vielen persönlichen Begegnungen könnte ich vieles berichten, aber das gehört nicht in die Öffentlichkeit! Ansonsten waren das Verrückteste wohl die Auftritte mit dem Festumzugswagen des Kirchenkreises bei den Sachsen-Anhalt-Tagen in Merseburg und Weißenfels. Eine Kohlmeise hatte sich in eine Kirche verflogen und bekam für ihre Flugkünste mehr Aufmerksamkeit als ich für meine Predigt. Ein Kirchenschlüssel fehlte mal, sodass der Gottesdienst kurzentschlossen in Nachbars Garten stattfand. Mitten in der Tauffeier ließ sich kein Wasser in die Taufschale gießen, weil die Taufkanne leer war.



Wir stellen vor: Susanne Seyfarth, Kommunikationsdesignerin im KK Merseburg

Hallo. Ich bin Susanne Seyfarth, wurde 1982 in der Domstadt Merseburg geboren und verbrachte dort meine Kindheit. Mitte der 90iger Jahre zog unsere Familie in das Haus meiner Großeltern im Merseburger Ortsteil Kötzschen. Dort ist meine eigene Familie nun immer noch zu Hause. Meine eigene Familie – das sind mein Mann und unsere beiden Töchter.

Am Herdergymnasium machte ich Abitur und studierte im Anschluss Kommunikation und Technische Dokumentation an der Hochschule Merseburg. Mit dem Diplom in der Tasche gründeten zwei Studienfreunde und ich ein kleines Büro. Seitdem bin ich selbstständige Technische Redakteurin. 2013 fing ich zudem als freie Dozentin an der HoMe an.

Meine Eltern sind beide getauft. Ich hatte von Jesus gehört, besuchte mit Freunden die Christenlehre. Aber Kirche und Glauben spielten in meiner Jugend keine essentielle Rolle. Mit dem Kennenlernen meines künftigen Mannes, Sohn einer Pfarrerin, bekam ich mehr Kontakte zu Kirchengemeinden. Als wir heirateten, ging es in die Kirche und unsere Kinder wurden selbstverständlich getauft. Aber ich war noch unterwegs. 2015/16 nahm ich an einem Glaubenskurs bei Pfarrer Katzmann teil – aus reiner Neugier, gewachsenem Interesse. Da war es so weit. Ich entschied mich und wurde schließlich im Juni 2016 getauft. Ich war angekommen, aber der Weg ging weiter. Ich arbeitete bald im GKR im Unteren Geiseltal und im Redaktionsteam der Kirchlichen Nachrichten mit.

Ich komme vielleicht von außen, habe mich aber bewusst entschieden als „moderne“ Christin in der Gemeinde, in der Kirche zu leben. Besonders mag ich, dass unter Christus alle eins sind, aber nicht zwingend gleich. Das ist immer wieder erfrischend und ab und an fordernd. Verschiedene Sichten und Standpunkte sind hilfreich und führen weiter. Dazu gehört, dass man sich gegenseitig zuhört. Das bedeutet für mich vor allem klares Reden und Handeln und Arbeit für andere.

Dass ich nun als Kommunikationsdesignerin für den Kirchenkreis arbeiten kann, ist noch mal eine neue Dimension. Das, was ich gelernt und studiert habe, meine Talente, kann ich direkt in den Dienst für die Gemeinden stellen. Das ist großartig und ich bin dafür wirklich dankbar. Ich freue mich auf die Arbeit - vor allem mit den Menschen und natürlich auf viele tolle Projekte.

Susanne Seyfarth





TERMINE

Treffen der Fördervereine (Kirchenbau) und Gemeindeglieder/Beiräte

Donnerstag, 9. März 2023

Donnerstag, 28. September 2023

jeweils 18.30-21.00 Uhr

Hälterstraße 30, Merseburg oder Zoom

Anmeldung und Informationen:

Lydia Schubert,

lydia.schubert@ekmd.de,

Tel.: 0178 2577107

Worship-Gottesdienst

Sonntag, 19. März, 17.00 Uhr

Gemeindehaus Friedenskirche,

Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Weitere Informationen:

www.kirchspiel-leuna.de/gottesdienste/

Arbeitsschutzgesetz

Referentin: Ellen Volk,

Ortskraft Arbeitssicherheit

Donnerstag, 23. März 2023

18.30-21.00 Uhr

Hälterstraße 30, Merseburg oder Zoom

Anmeldung: bis Do, 16. März:

Lydia Schubert,

lydia.schubert@ekmd.de,

0178 2577107

KONZERT: STABAT MATER, op. 58 (Antonin Dvorak)

für Soli, Chor, Orgel und Orchester

Sonntag, 25. März 2023, 17.30 Uhr

Stadtkirche St. Maximi zu Merseburg

Markt 33, 06217 Merseburg

Eintrittspreis: 18,-/erm. 16,- EUR

Domkantorei Merseburg

Staatskapelle Halle

Leitung: Stefan Mücksch

„Aber mir hast du noch nie einen Ziegenbock geschenkt ...“

Von der Kränkung und dem Umgang damit in Bibel und Gegenwart

Seelsorge-Workshop für ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte

Dienstag, 28. März 2023

18.30-21.00 Uhr

Hälterstraße 30, Merseburg oder Zoom

Anmeldung und Informationen:

Lydia Schubert,

lydia.schubert@ekmd.de,

Tel.: 0178 2577107



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer

Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: Susanne Seyfarth

Ausgabe: Nr. 150 | 2023